



40 Jahre

Rauriser Hochalmbahnen





Liebe Freunde der Rauriser Hochalmbahnen,

wenn wir dieser Tage das 40-jährige Jubiläum der Rauriser Hochalmbahnen AG feiern, dann liegen mehr als nur diese vier Jahrzehnte hinter uns. 40 Jahre Hochalmbahnen im Rauriser Tal bedeuten auch 180 Jahre Seilbahngeschichte und mehr als ein Jahrhundert Skilauf in unserem Tal. Ein Sport, der hier nachweislich 1892 erstmals ausgeübt wurde. Ein langer Weg, um im Bild zu bleiben, ein steiler Anstieg, um dem weißen Sport zu frönen. Den wir nur durch Zusammenhalt, Fleiß und Initiative meistern konnten, um nun den Ausblick und die Abfahrt genießen zu können. Aus den Anfängen einer Materialseilbahn wurde der Schlittenlift, daraus hat sich eine hochmoderne Anlage zur

Beförderung der Skifahrer im Winter und der Wanderer und Bergfreunde im Sommer entwickelt. Diese ist fester Bestandteil des Fremdenverkehrs und Tourismus im Rauriser Tal und der Region Salzburg, der nicht mehr wegzudenken ist. Begleiten Sie uns auf den folgenden Seiten durch 180 Jahre Seilbahn- und Skisportgeschichte, durch die Geschichte unseres Ortes und durch die Jahreszeiten in einer der schönsten Hochgebirgsregionen Österreichs.

Wir möchten uns bei allen Geschäftspartnern und Freunden bedanken, die mit ihren Einschaltungen zum Werden dieser Jubiläumsbroschüre beigetragen haben.

Vom Goldgräberdorf zur blühenden Erholungsregion

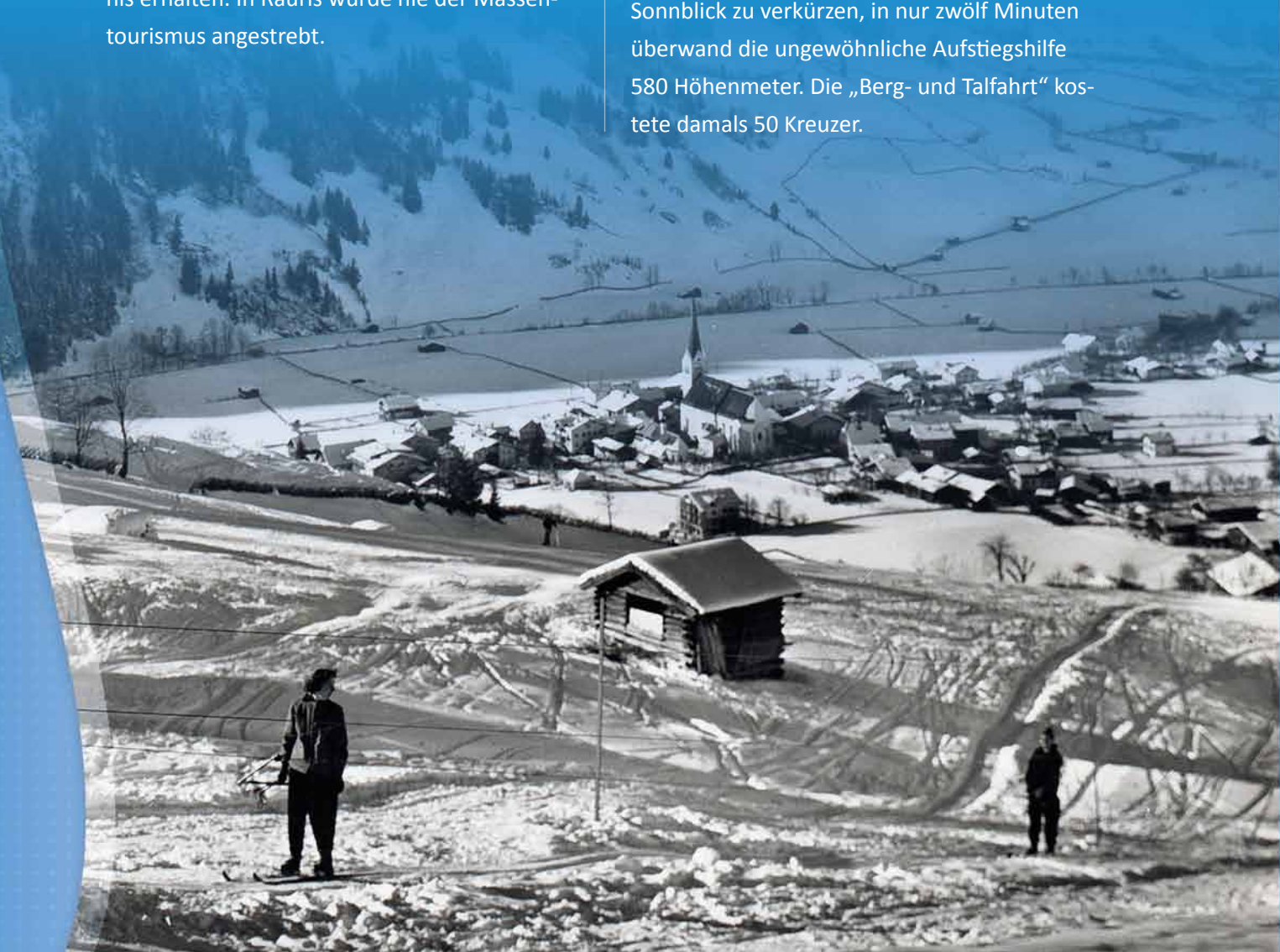
Die Gemeinde Rauris gehört mit 253 Quadratkilometern Fläche zu den ausgedehntesten des Bundeslandes Salzburg. Einst Fund- und Abbaustätte des begehrten „Tauerngoldes“, bildet die Gemeinde heute eine in sich geschlossene, alpine Erholungsregion von bemerkenswerter landschaftlicher Schönheit und Vielfalt. Etwa ein Drittel ihres Territoriums gehört zum Nationalpark Hohe Tauern. Nach wie vor spielen die Land- und Forstwirtschaft eine bedeutende Rolle.

Weniger als ein halbes Prozent des Gemeindegebietes reichte aus, um eines der anziehendsten Skigebiete des Salzburger Landes zu erschließen und den ansässigen Menschen eine neue, sichere Existenz durch den Wintertourismus zu bieten. In den letzten Jahrzehnten stieg die Bevölkerungszahl beständig an. Auch die Zahl der Gästebetten stieg beständig, aber es blieb stets ein ausgewogenes Verhältnis erhalten. In Rauris wurde nie der Massentourismus angestrebt.

Zuerst das Tauerngold, dann die Gäste

Wenn wir von 180 Jahren Seilbahngeschichte reden, dann deshalb, weil 1832 die große Erzförderungsanlage am Sonnblick in Betrieb ging. Mittels Wasserkraft wurde mit ihrer Hilfe das „Tauerngold“ gefördert.

1882 nutzten die ersten „Fremden“ den Aufzug, um sich im Sommer den Weg zum Hohen Sonnblick zu verkürzen, in nur zwölf Minuten überwand die ungewöhnliche Aufstiegshilfe 580 Höhenmeter. Die „Berg- und Talfahrt“ kostete damals 50 Kreuzer.





Nur ein Jahrzehnt später, 1886, bringt Wilhelm Ritter von Arlt den Skisport ins Rauriser Tal. Auf seinen Reisen in Skandinavien, vor allem durch Schweden, begeistert sich von Arlt für die neue Sportart und importiert sie kurzerhand in die Hohen Tauern. 1947 befördert ein von einer Seilwinde gezogener Holzschlitten bis zu neun Skiläufer auf den Sonnwendbühel, ein Schilling kostet das Vergnügen.

Fünf Jahre später gehört Walter Lackner zu den Liftpionieren, die einen 380 Meter langen Schleplift, zuerst am Eckhausfeld, mangels Schnees dann im Langrieß-Feld bauen. Auch an anderer Stelle im Tal entstehen Lifte, die die „Bergauffahrer“ auf den Berg befördern. Bis schließlich engagierte Bürger und Hoteliers von Rauris mit begeisterten Geldgebern überzeugt sind von der Notwendigkeit, mit Liften in schneesichere Höhen vorzustoßen. Der erste Sessellift entsteht 1970.



www.energiewinkler.at



*Wir gratulieren zu 40 Jahren
Rauriser Hochalmbahnen*

Ausführung der
Beschneigungstechnik

Stammfirma Rauris: Marktstrasse 39, 5661 Rauris, +43 6544 6312
Niederlassung Salzburg: Bachstrasse 57, 5023 Salzburg, +43 662 661200

Innovative Heizungstechnik . Bäderausstattungen . Lüftungs- und Klimatechnik . Regelungssysteme



PORTENKIRCHNER GmbH & Co KG
Erdbewegungen & Transporte

- Aushub - Außenanlagen - Pistenbau
- Wegebau - Steinverlegearbeiten

A-5661 RAURIS – Dorfstraße 32

Tel.: 06544-7077
Fax: 06544-20166
Mobil: 0664-1623402

portenkirchnergmbh@aon.at
www.portenkirchner.com

...thinking in **solutions**

design by natdesign.at



C10
www.carvatech.com

carvatech

SCHLOSS OBERWEIS 2 A-4664 OBERWEIS/GMUNDEN, AUSTRIA TEL 0043 7612 63313-0 FAX 0043 7612 63313-57 OFFICE@CARVATECH.COM

RAURISER TAXI & BUSREISEN

Hans Plössnig

Wörtherstraße. 44 - 5661 Rauris - Tel.: + 43 (0) 6544/6444

www.rauris.net/ploessnig-reisen - busreisen@rauris.net

Ihr Reiseprofi in Sachen:

- Schul und Klassenfahrten
- Vereinsfahrten
- Ausflugsfahrten
- Flughafen & Bahnhof Transfer
- Krankentransporte
- Tag und Nachtdienst
- und vieles mehr!!!



Aus dem Lebenslauf eines Seilbahnunternehmens

1963

Am 11. Dezember wird die Rauriser Skilift GmbH gegründet. Die rund 45 Gesellschafter brachten ein Stammkapital von einer Million Schilling auf. An Weihnachten 1963 geht der „Rainberglift“ in Betrieb.

1970

Gründung der Rauriser Bergbahn AG am 11. Mai 1970. Mit fünf Millionen Schilling Kapital wird der Kreuzboden-Sessellift mit angeschlossenen Schleplift errichtet.

1971

Die Arbeitsgruppe „Erschließung Jack-Hochalm“ beginnt mit intensiven Vorbereitungsarbeiten und Besichtigungstouren ins geplante Skigebiet.

In der Folge, pendeln der Ökonomierat Josef Loitfellner und der damalige Geschäftsführer Volker Winkler mehrmals zwischen Rauris und Wien, unterstützt durch die Gemeinde mit Bürgermeister Siegfried Rasser, um Förderungen und Bewilligungen zu beschaffen.





SKI - & SNOWBOARDSCHULE

SKIVERLEIH · SKISERVICE

Wir gratulieren
den Rauriser Hochalmbahnen zum
40-jährigen Jubiläum!

Rauriser Geschenkstube
Souvenir · Kinderbücher · Holzspielsachen
Kirchplatz 1 - Zentrum

1972

Am 27. Juli wird die Hochalmbahnen GmbH & Co. KG, aufbauend auf die Rainberg Ges.m.b.H. gegründet.

25. Dezember 1972: Tatsächlich gelingt, was kaum noch jemand zu hoffen gewagt hatte: Nach knapp fünfmonatiger Bauzeit startet die Doppelsesselbahn „Jackalm lift“ zur Jungfernfahrt. Es wird bescheiden gefeiert.

1973

Bau des Gratliftes. Bis dahin betrug die Investitionssumme 22,5 Millionen Schilling (Hochalmbahn, Doppelschlepplift, Gratlift). Obwohl kein finanzieller Rückhalt gegeben war, entschied man sich, den Gratlift unbedingt zu bauen.

1975/76

Die Abfahrt Schwoagerberg wird entschärft. Auch als Vorsorge, um beim Ausfall der Doppelsesselbahn die Fahrgäste sicher ins Tal zu bringen. Ein Fahrweg zwischen Heimalm und Hochalm wird gebaut. Die Talstation der Hochalmbahn wird ausgebaut und der Verbindungsweg vom Kreuzboden zur Heimalm wird gebaut.

1977

Errichtung des Wetterkreuz-Kurvenliftes und Modernisierung des Kreuzbodenschleppliftes. Ankauf eines neuen Pistengerätes, es sind bereits drei Pistengeräte im Einsatz.



1978

Die Rauriser Bergbahn AG fusioniert mit der Hochalmbahnen GmbH & Co. KG zur „Rauriser Hochalmbahnen Aktiengesellschaft“ (HABAG) mit einem Grundkapital von 13 Millionen Schilling. Im gleichen Jahr werden der „Veitlift“ in Wörth errichtet, der Skibus-Service eingeführt und ein weiteres, auch für die Loipenpräparierung geeignetes Pistengerät angeschafft.

1981/82

Der „Mittleinstieg Hochalmbahn“ wird gebaut, damit die attraktive Abfahrt von der Heimalm bis zur Einstiegstelle genutzt werden kann. Der Waldalm-Schlepplift wird gebaut und der Verbindungsweg von der Waldalm zur Heimalm. Es entsteht damit die Rauriser Skischaukel. Die Zahl der Pistenraupen wächst auf fünf an.

Das Grundkapital des Unternehmens, aufgebracht von den mittlerweile knapp 200 Aktionären, wird von 13 auf 17 Millionen Schilling aufgestockt.

1983/84

Bei der Bergstation der Hochalmbahn-Doppelsesselbahn wird ein Garagengebäude für Pistenraupen mit einer Werkstätte und diversen Lagerräumen errichtet.

Im Zuge des Sommerbetriebes der Bahn entstehen im Bereich Hochbühel ein Naturlehrpfad und ein Kinderspielplatz bei der Heimalm.

1986

Die Kreuzboden-Talabfahrt und der Schwazer-Übungslift erhalten eine Beschneiungsanlage, um bei geringer Schneelage nachhelfen zu können. Der Bestand der Pistenraupen wird erneuert.

1987

Am Kreuzboden werden eine Garage, eine Werkstatt und ein E-Werk errichtet. Die Beschneiungsanlage Kreuzboden wird bis ins Tal ausgebaut. Ein modernes Computer-Kassensystem von Skidata wird eingeführt.



1988/89

Im Bereich der Hochalm entsteht eine Rennstrecke mit automatischer Zeitnehmung. Die Beschneiungsanlage Kreuzboden wird erweitert. Das aktuelle Panoramabild von der Pisten- und Wettersituation wird über das TV-Kabel an die Hotel- und Heimfernsehgeräte im Rauriser-tal geliefert.

Ankauf von vier neuen, leisen und leistungsfähigen Schneekanonen für den Talbereich. Die Anzahl der Schneekanonen ist inzwischen auf sieben angestiegen.

1990/91

Die Talabfahrt Kreuzboden im Bereich „Lipp-scherm“ und „Grimming Berg“ wird verbreitert. Im Bereich der Maislau entsteht ein neuer, befestigter Parkplatz. Die Beschneiungsanlage Kreuzboden-Waldalm wird erweitert. Die Kreuzbodenabfahrt wird weiter ausgebaut und verbreitert. In der Mittelstation wird ein Tank- und Öllager errichtet.

1992

Verbreiterung des Skiweges Heimalm-Kreuzboden. Die Beschneiungsanlage Waldalm wird ausgebaut, am Kreuzboden-Schlepplift erweitert. Der weitere Ausbau des bestehenden Skigebietes wird diskutiert.

1993

Am 15. Februar wird der Beschluss gefasst, die 6er Hochalm-Kabinenbahn und die Doppelsesselbahn Kreuzboden zu bauen. Die Aufstockung des Grundkapitals von 17 auf 25,5 Millionen Schilling wird beschlossen und ausgeführt.

Am 25. Juni 1993 beginnen die Arbeiten für die moderne 6er Kabinenbahn mit zwei Teilstrecken, die die Hochalm - Doppelsesselbahn ersetzen wird. Im Zuge des Neubaus wurde der

Doppelschlepplift verkürzt, der Kreuzboden Einsessellift durch einen Doppelsessellift ersetzt und für die Rodelbahn eine Beleuchtung installiert. Die Gesamtinvestitionen betragen 110 Millionen Schilling. Im folgenden Jahr werden die Begrünnungsarbeiten beendet.

1995/96

Der Übungslift Hochalm wird errichtet und die Beschneiungsanlage wird durch den Ankauf einer modernen, vollautomatischen Schneekanne ausgebaut. Ein automatisches Alarmierungs- und Informationssystem für die Schneemacher wird installiert.

1997

Beginn der ersten Baustufe der Schneeanlage im Hochalmgebiet. Damit besteht die Möglichkeit von oberhalb der Hochalmhütte bis zur Heimalm zu beschneien. Investitionssumme beträgt sechs Millionen Schilling. Die Gratlift-Lawinenverbauung wird saniert.



**Raiffeisenbank
Rauris-Bucheoben**



**Wenn's um Vorsorge geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

www.salzburg.raiffeisen.at/rauris

© Yuri Arcurs - Fotolia.com



Herzlichen Glückwunsch zum 40-jährigen Jubiläum. Vielen Dank für die langjährige Treue zu PistenBully.

Kässbohrer Geländefahrzeug AG, Gewerbestraße 173, 5431 Kuchl
Tel.: +43 (0) 62 44/4 00 10, Fax: +43 (0) 62 44/40 01 11, office@pistenbully.at

www.pistenbully.at

PistenBully®

1998

Die erste Ausbaustufe der Beschneiungsanlage Hochalm wird abgeschlossen. Die Wasserfassung und das Einlaufbauwerk im Abdeckergraben auf 1920 m Seehöhe werden fertig gestellt. Das bargeldlose Bezahlen wird eingeführt. Eine neue, vollautomatische, Lenko Schneekanone wurde angeschafft und kommt im Bereich Hochalm zum Einsatz. Die Flotte der Pistenraupen wird modernisiert, ein neuer Pistenbully von Kässbohrer wird angeschafft. Der Baubeginn für die Entlastungsstrasse Rauris ist absehbar und von unserer Seite laufen die Planungsarbeiten für den Parkplatz Kreuzboden und Hochalm an. Die Planungen für die Beschneiungsanlage Schwazerlift beginnen.

2000

Die Tourismusinitiative 2005 wird erarbeitet. Es geht um Investitionen in Gästebetten und die Bergbahnen. Der Bau der Umgehungsstraße schreitet zügig voran, Maislau- und Kreuzbodenbrücke wurden fertig gestellt. Der Parkplatz Kreuzboden geht in Betrieb und ist über die neue Straße von der Johannesbrücke zu erreichen. Die Trafostation im Schwazerfeld

wird gemeinsam mit der Pumpstation am neuen Standort gebaut. Die Zufahrtsstrasse zur Hochalmbahn und zum Parkplatz müssen verändert werden. Eine Arbeitsgruppe zur Verbesserung des Skigebietes wird eingesetzt und Planungsarbeiten beginnen.

2002/03

Die Gipfelbahn wurde realisiert, Kosten ca. 5,4 Mio. Euro. Auch die Lawinenverbauung wurde erweitert. Die Erneuerung der Beschneiungsanlage und der Pumpstationen kosteten 475.000 Euro. Die Panoramakamera wird für 42.500 Euro erneuert. Die schneereiche Wintersaison konnte bestens genutzt werden.

2004/05

Die Planungen für den Speicherteich beginnen. Die EDV-Anlagen wurden erneuert und die Lawinenverbauung sowie die Erweiterung der Liftanlagen wurden auf den neuesten Stand gebracht. Ein neue LENKO Schneemaschine wurde beschafft.

Herzliche Gratulation



Wir gratulieren dem Team der Rauriser Hochalmbahnen AG zum 40-jährigen Jubiläum herzlich.
Das gesamte Doppelmayr-Team wünscht alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



Doppelmayr Seilbahnen GmbH
Rickenbacherstraße 8-10
6961 Wolfurt/Austria
T +43 5574 604, F +43 5574 75590
dm@doppelmayr.com, www.doppelmayr.com

A large advertisement for DEMAG LENKO snow machines. The background is a blue sky with white clouds. In the foreground, there are two snow machines. On the left, a machine is mounted on a wooden structure, spraying a thick cloud of snow. On the right, a machine is mounted on a long, articulated arm, also spraying a thick cloud of snow. The DEMAG LENKO logo is prominently displayed in the top left and bottom left. The website address www.demaclenko.com is in the top right. The slogan 'Schneesicherheit, zu 100%' is in the bottom right. Contact information is at the very bottom.

DEMAG LENKO

www.demaclenko.com

Schneesicherheit, zu 100%.

DEMAG LENKO GmbH • Michael-Seeber-Str. 1 • A-6410 Telfs
Tel.: +43 5262 62 121 • Fax: +43 5262 62 121-3180 • office.austria@demaclenko.com

2007

Im Mai 2007 beginnen die Bauarbeiten am Skiweg „Schwoagerberg“, bis auf ein kleines Mittelstück konnte dieser fertig gestellt werden. Die Befahrung war über einen Teil des alten Weges möglich und die Beschneigung wurde nachgezogen.

Am 1. August wurde mit dem Bau des Speicherteiches für 65.000 Kubikmeter Wasser begonnen. Kosten rund 2,7 Mio. Euro. Der erste Schnee des Jahres behindert die Bauarbeiten. Mit Hilfe der Mitarbeiter, Skischulen und der Bergrettung konnte der Teich vom Schnee befreit werden und die Baufirma kann die Teichfolie fertig verlegen. Zehn neue Schneekanonen für 350.000 Euro werden gekauft. „Austrian Chalets“ 126 Apartments mit ca. 450 Gästebetten wird eröffnet.

2008

Fertigstellung des Speicherteiches und der Pumpstation, ebenso die Wasserleitung zur Beschneigung am Schwoagerberg. Der Skiweg Schwoagerberg wird begrünt und drainiert.

2009

Ausbau der Druckreduzierung am Schwoagerberg auf ein elektronisches Regelsystem. Fertigstellen der Teichkrone mit Rundweg und Einzäunung.

Tilly, eine kleine blaue Eule wird zum offiziellen Maskottchen der Hochalmbahnen.

Der Tilly's Waldpfad wird renoviert.

Die Steuerung der 6er-Einseilumlaufbahn Hochalmbahn erhält ein Upgrade, ein neuer Pistenbully mit Seilwinde wird beschafft.

Die Beschneigungsanlage wird bis zum Abdeckergraben ausgebaut.

Christoph Ellmauer ist unserer erster Lehrling als Seilbahnfachmann.

Wechsel in der Geschäftsführung: Ing. Siegfried

Rasser übernimmt den Vorsitz im Vorstand und löst Herrn Erich Hutter, der in den Ruhestand wechselt ab. Herr Hutter leitete das Unternehmen über 20 Jahre. Ing. Rasser wird unterstützt durch seinen Stellvertreter Herrn Johann Loitfellner, der den Hochalmbahnen von Beginn an ehrenamtlich zur Verfügung steht.

2010

Ausbau der Hochdruck - Beschneigungsanlage bis Wetterkreuz Talstation. Drei Lanzen werden zur Beschneigung beschafft.

Am Kreuzboden wird zum ersten mal ein FIS Weltcuprennen der Telemarker ausgetragen.

2011

In nur vier Wochen wird der Skiweg zwischen Heimalm und Kreuzboden durch einen Gefälleausgleich mit 5000 Kubikmeter Felsmaterial und einem Rohrdurchlass für den Wildbach fertiggestellt. Zwei neue Lenko-Schneeerzeuger werden gekauft.

Forschungsprojekt mit der Salzburg AG und der TU-Wien mit einem Elektroauto, das die Hochalmbahnen für ein Jahr zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Baron von Heereman tritt nach langjähriger, überzeugter Tätigkeit im Aufsichtsrat, in den Ruhestand. Sein Sohn Phillip wird in den Aufsichtsrat gewählt.



„Skifoarn is des leiwandste“

Das Skigebiet - Hochalmbahnen

Das Skigebiet im Raurisertal gehört zu den schönsten im Alpenraum. Das übersichtliche Gebiet bietet durch seine vielfältigen Pisten für jeden Skifahrer und Snowboarder ein aufregendes Pistenerlebnis. Die komfortable Gipfelbahn, eine 8er-Kabinenbahn, bringt sie bequem und schnell auf 2.175 m Seehöhe. Dort erwartet Sie neben dem großartigen Ausblick auf die Gebirgswelt ein weites, variantenreiches Pistenetz, das für ein Gefühl der Freiheit sorgt. Mit traumhaften Nordost-Hängen öffnet sich vor Ihnen ein Tiefschneeparadies, das seines Gleichen sucht! Egal ob Profi oder Anfänger, im Raurisertal wird jeder fündig. Gemütliche Hütten und Bars laden zum Einkehrschwung und Apre's Ski ein.

Rauris im Winter ist einfach zauberhaft

Tauchen Sie ein in den weichen Pulverschnee, zeigen Sie Ihre Kanten beim Carvingschwung. Rauris verwöhnt die Individualisten unter den Wintersportlern mit heimatlichem Ambiente und belebend schöner Natur! Erleben auch Sie die Freiheit auf den Brettern. Im familienfreundlichen Skigebiet Rauris garantieren wir exzellenten Service.

Mittels einer Live-Panorama-Kamera können Sie die Wetter- und Pistenverhältnisse im Internet oder über das örtliche TV-System abrufen. Preise, eine Pistenkarte mit Liftbeschreibung und vieles mehr finden sie ebenfalls auf der Hochalmbahn Webseite.

www.hochalmbahnen.at









MEINGAST BETRIEBE

- Rennstrecken-Sicherheitssysteme
- Sicherheitsnetze und Zäune
- SPM-Slalomkippstangen und Bohrgeräte
- Aufprallschutz
- Seilbahn- und Skiliftzubehör
- Förderbänder und Kleinskilifte
- Sommer- und Wintertubing
- Skikindergarten-Ausstattungen

WILLI MEINGAST Ges.m.b.H. & CO. KG
A-5020 SALZBURG, Röcklbrunnstraße 11
 Tel. +43 (0)662/87 65 76-0, Fax: +43 (0)662/87 65 76-47
 E-Mail: winter@meingast.at

www.meingast.at

EBERL MEDIEN EBERL PRINT EBERL ONLINE



GRÜSSE AUS DEN ALPEN.

Zeitung, Druck und Internet. Über 150 Jahre Allgäuer Mediengeschichte. Ob als Spezialist für Drucksachen, Internet oder als Tageszeitung ALLGÄUER ANZEIGEBLATT. Wir heißen Sie gerne bei uns willkommen.



Foto: Alexander Freuding

KIRCHPLATZ 6 - 87509 IMMENSTADT - DEUTSCHLAND
 TEL +49 8323 802 200 - FAX +49 8323 802 210
info@eberl.de - www.eberl.de

YOUR TICKET INSIDE.



AXESS

**YOUR TICKET
INSIDE.**

www.teamaxess.com

Action & Fun in Rauris

Einfach traumhaft weiß und winterlich – so präsentiert sich das Rauriser Tal. Erleben Sie die Tauern von ihrer schönsten Seite. Das Skigebiet Rauriser Hochalm ist eines der schönsten im ganzen Alpenraum. Ein kleines und übersichtliches Skigebiet, das durch seine vielfältigen Pisten für jeden Skifahrer, Boarder und Freerider ein aufregendes Skierlebnis bietet.

3-2-1 und Go

Wer kennt nicht die Bilder von den Alpinskirennern, wenn namhafte Rennasse sich in die Piste stürzen. Diesem Nervenkitzel, dem Rennfieber, dem können Sie auch bei uns erliegen, auf der Rennstrecke der Hochalmbahnen – Auf gehts! Die Rennstrecke der Rauriser Hochalmbahnen mit automatischer Zeitnehmung ist eine Herausforderung für Jedermann. Die interessante

Strecke steht Ihnen den gesamten Winter zur Verfügung. Hier können alle Skifahrer in direkten Bewerb treten. Viel Spaß bietet die Strecke auch für Firmen und Vereine um Skirennen auszutragen. Die gut gepflegte und präparierte Piste und die automatische Zeitmessung garantieren eine einfache Abwicklung der Veranstaltung.



Der Nugget Park in Rauris - Fun für Freestyler

Längst schon sind die Alpenskifahrer nicht mehr allein am Berg. Und der immer größer werdenden Fangemeinde der Freestyler haben wir in Rauris Rechnung getragen mit dem Nugget Park. Ski oder Brett schnappen und kopfüber in den Schnee, der Funpark der Rauriser Hochalmbahnen verspricht Action und Spaß. Über die Railing oder den Kicker, mit dem Three-Sixty oder einem Jump kommen die Freestyler gleich welchen Alters auf ihre Kosten. Come on freestyle für alle, von Anfängern bis Freaks. Unsere Skischulen bieten den richtigen Gruppen- und Einzelunterricht und lassen Sie gerne auch einfach mal Reinschnuppeln. Die Fertigstellung des Funparks ist abhängig von der Schneelage.

Nicht nur fürs alpine Skivergnügen

Aber es muss nicht immer nur Ski alpin oder das Snowboard sein. Auch die Freunde des Langlaufs, ob klassisch oder skaten, kommen im Rauriser Tal auf ihre Kosten. Mehr als 40 Kilometer stets und bestens präparierte Langlaufloipen in einer atemberaubenden Landschaft laden ein. Aber auch beim Skitourengehen, Winter- oder Schneeschuhwandern lässt das Raurisertal kaum Wünsche offen. Gehen Sie doch einmal online und erleben Sie das Raurisertal virtuell!



Mondscheinrodeln

Rodelspaß für die ganze Familie, das verspricht unsere beleuchtete Rodelbahn am Kreuzboden. Jeden Montag und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit der Doppelsesselbahn Kreuzboden an den Start der fast 2000 Meter langen Rodelbahn auf 1.300 m Seehöhe zu gelangen. Direkt an der Talstation-Kreuzboden, sowie an der Kreuzbodenhütte und in den Sportgeschäften im Ort können Sie Rodel und Schlitten ausleihen.

Rodeln am Tag

Aber den Rodelspaß können Sie auch am Tag genießen. Die Rodelbahn ist täglich geöffnet, für die Benützung während der regulären Betriebszeiten des Kreuzbodenliftes sind die Skipässe gültig.



Skischule
Karl Maier
DIE Skischule in Rauris
Ski-Verleih und Service

www.ski-maier.at

Ski - Snowboard
Carving - Free Ride
Telemark - Tiefschnee (Powder)
Skischulzug (Ski-school train)
Zauberteppich (Magic carpet)
Kinderprogramm (Children)
Rennen (Ski-school race)
Skilehrermusikanten-Stammtisch (Ski-instructor music-afternoon)
Abschlussabend & Siegerehrung (Awards-night)
TOP-Skiverleih / Ski-rental

Skischulbüro mit Verleih: Im Gebäude der Gondelstation direkt neben der Hauptkassa!
Office & rental: On right-hand-side of lift-office!
(☎ 06544/6637) www.ski-maier.at

TRAUNER
BAUMASCHINEN

VERKAUF - VERMIETUNG - SERVICE - TRANSPORTE

Einer für alle Fälle!
Der Baumaschinen-Spezialist im Pinzgau

Wir wünschen den Rauriser Seilbahnen alles Gute für die Zukunft, und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Trauner Baumaschinen
Hermann Trauner
Kapruner Straße 38 b
5671 Bruck an der Glocknerstraße

info@trauner-baumaschinen.at
www.trauner-baumaschinen.at
Mobil: +43 664 1528737

HÖGLINGER

Inhaber: L. Probst

Rabenstreit 5
A-4772 Lambrechten



Elektromotoren Ges.m.b.H

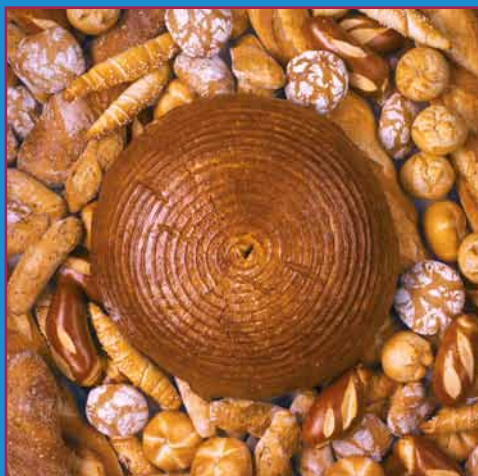
Tel.: 07765/23358
Fax: 07765/23358-4
e-mail: hoeglingerelektromotoren@aon.at
http: www.hoeglinger-elektromotoren.com

POOL - Alpin - Lieferant

Unser Unternehmen zeichnet sich durch technische Fachkompetenz und Service-Qualität für Seilbahn-Elektrik aus. Unser Fachwissen und Schnelligkeit haben schon so manchem Seilbahner in der Not geholfen.

Sei es durch Servicereparatur vor Ort oder in unserer Werkstätte
oder mittels Leihmotor aus unserem großen Motoren- und Ersatzteillager.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar – auch an Sonn- und Feiertagen Tel. 0664/525 29 17.



FÄRBINGER
OBERBÄCK seit 1622
TAXENBACH



Bäckerei Färbinger KG • Marktstr. 32 • 5660 Taxenbach • Tel.: 06543 / 5245-0

Rauris - Das goldene Tal der Geier

Wandern, Goldwaschen und Greifvögel aus nächster Nähe im Rauriser Tal

Das Rauriser Tal zählt zu den größten Talräumen in den Hohen Tauern. Große Flächen des seit vielen Jahrhunderten als Siedlungsraum genutzten Tales gehören seit 1984 zum Nationalpark Hohe Tauern. Gemeinsam mit der Nationalparkregion Rauriser Tal findet sich hier eine so große Vielfalt an Besonderheiten und Schätzen, dass von einer eigenen „Welt“ im Nationalpark Hohe Tauern gesprochen wird. So ziemlich alles, was im gesamten und größten Nationalpark der Alpen entdeckt und erlebt werden kann, findet man hier auf engstem Raum.



Der Familienberg Hochalm

Die Hochalm ist der Familienberg des Rauriser Tales. In kürzester Zeit können Sie mit der Hochalmbahn in die alpine Region vorstoßen und Wandern, Goldwaschen oder viel über die Geschichte, die Natur und unsere Region erfahren. Wie zum Beispiel auf Tillys Waldpfad Wandern und gleichzeitig Wissenswertes aus der Tier- und Pflanzenwelt erfahren. Unser neu geschaffener Waldpfad bietet ein Erlebnis für die ganze Familie. Nicht nur für die Kinder hält der Wanderpfad viel Wissenswertes und

Interessantes aus der alpinen Tier- und Pflanzenwelt bereit und sorgt spielerisch und mit vielen Aktivitäten für eine kurzweilige Zeit. Verschiedene Pilzarten werden in ausgehöhlten Baumstämmen ausgestellt und der gesamte Lebenszyklus eines Baumes wird erfass- und erfahrbar. An den Klangorgeln können Sie „musizieren“ oder Sie begeben sich im wörtlichen Sinne auf die Spuren unserer Alpenbewohner. Der Waldpfad ist bestens ausgeschildert, die Wanderung dauert eine gute Stunde.



Im Tal der Könige der Lüfte

Innerhalb der Hohen Tauern nimmt das Rauriser Tal bei den „Königen der Lüfte“ eine besondere Stellung ein. Es ist schon lange als „Tal der Geier“ berühmt. Es ist auch das einzige Gebiet im Nationalpark, in dem alle drei „Könige“, Bart- und Gänsegeier sowie der Adler, regelmäßig beobachtet werden können. Das Rauriser Tal beherbergt die wichtigsten traditionellen Schlafplätze und die besten Beobachtungsmöglichkeiten für Gänsegeier, die alljährlich über den Sommer aus Kroatien in die Tauern kommen. Nachdem der Bartgeier in den Alpen ausgerottet war, hat das international viel beachtete Wiedereinbürgerungsprojekt diesen

Großvogel hier wieder heimisch gemacht.

Dieses Artenschutzprojekt fand im Nationalpark Hohe Tauern 1986 - im Rauriser Krumltal seinen Ausgang.

Ganz nah kommen können Sie den Königen der Lüfte in der Greifvogelwarte an der Bergstation. Die sonst so scheuen Eulen und andere Greifvögel können Sie hier hautnah vor der imposanten Kulisse des Nationalparks Hohe Tauern erleben. Erfahren Sie mehr über die Lebensgewohnheiten und das Verhalten dieser wunderschönen und anmutigen Tiere, durch unseren Falkner.





Elektrotechnik für Beschneigungsanlagen

R+S Group
Regeltechnik & Schaltanlagenbau GmbH
Salzburger Straße 678
5084 Großgmain
office@r-s-group.com / Tel.: +43 (0) 59 850 - 0
www.r-s-group.com

Genießen Sie Ihren Urlaub in
gemütlicher Atmosphäre nahe
dem Ski- und Erlebnisberg
der Rauriser Hochalmbahnen.

W Pension
weinschreiber

ZIMMER UND APPARTEMENTS

www.weinschreiber.at



**SPORT
TO THE
PEOPLE**



**Ihr Partner
für Sport &
Abenteuer im
Raurisertal**

INTERSPORT

PIRCHNER

RAURIS, Markstraße 64, Hauptgeschäft: Tel. +43 (0)6544/7302

Verleih: Tel. +43 (0)6544/20098

E-mail: intersportrent.pirchner@aon.at, www.intersport-pirchner.at



**Wälzlager & Zubehör, Gehäuse, Gelenk-/Gleitlager,
Nadellager, Normteile, KFZ-Reparatursätze,
Linear-, Schmier-, Klebe-, Transport-
technik, Serviceleistungen,
Schulungen**



G.O. Nilsson
GesmbH

Service und Professionalität

G.O. Nilsson Ges.m.b.H.

Dr.-Hans-Lechner-Straße 13 · 5071 Wals bei Salzburg · Austria

nilsson@nilsson.co.at · www.nilsson.co.at

Tel. 0662 / 85 22 22-0 · Fax DW 24

SKF

SKF-Vertragshändler – G.O. Nilsson Ges.m.b.H.

Goldwaschen im Rauriser Tal

Mit der Kabinenbahn der Rauriser Hochalmbahnen erreichen Sie in wenigen Minuten den Goldwaschplatz an der Mittelstation. Erleben Sie die Geschichte rund um das Abenteuer Goldwaschen im Tal der Geier. Eines der letzten Abenteuer unserer heutigen Zeit ist das echte Goldwaschen an den historischen Originalschauplätzen. Gehen Sie mit auf die Reise nach dem Rauriser - Tauerngold, in die einstige Hochburg des europäischen Goldabbaus. Zwölf Prozent des Weltvorkommens wurden hier seinerzeit abgebaut.

Goldwaschen an der Heimalm in 1500 Metern Höhe ist das ultimative Erlebnis für alle Abenteuerer. Wir stellen Ihnen die Ausrüstung, Sie haben den Spaß. Ein kleiner Einführungskurs zeigt Ihnen die ersten Schritte zum erfolgreichen Goldwaschen, Tipps zu den Goldfundstellen inklusive. Und für den erfolgreichen Schürfer gibt es anschließend eine zünftige Brotzeit. Dazu laden unsere Hütten entlang der Wanderwege ein.





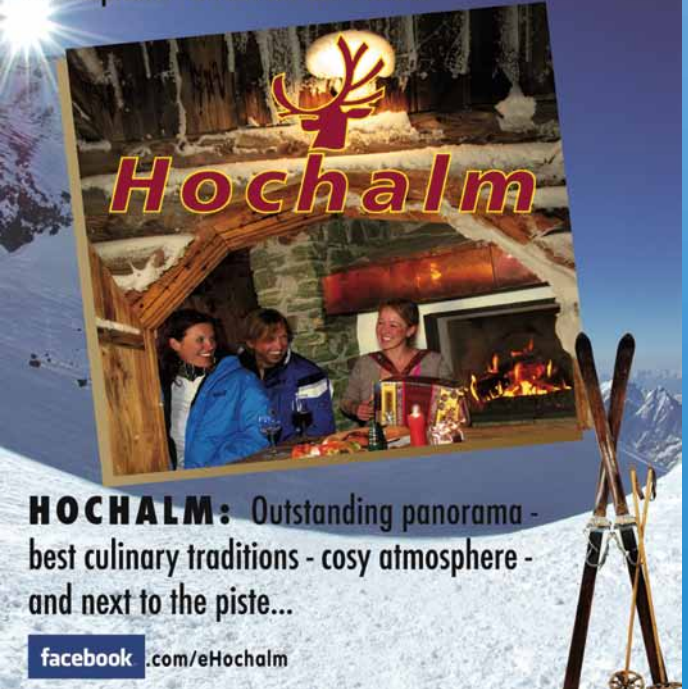
echt
URIG & GMIATLICH
Kreuzbodenhütte
www.kreuzboden.rauris.net Tel.: 06544 / 6496



Servus!

Välkommen Welkom 환영
ようこそ Tervetuloa
Bienvenue Welcome Vitej Serdecznie Witamy

HOCHALM (1.780 m): Außergewöhnliches
Panorama - beste kulinarische Tradition - herzliche
Atmosphäre - direkt an der Piste...



HOCHALM: Outstanding panorama -
best culinary traditions - cosy atmosphere -
and next to the piste...

facebook .com/eHochalm

MR Maschinenring

Die Profis vom Land.

Herzlichen Glückwunsch zum
40-jährigen Jubiläum
und weiterhin viel Erfolg.

**Wir bedanken uns für die gute
Zusammenarbeit!**

Unsere Dienstleistungen für Bergbahnen:

- Rekultivierungen von Skipisten
- Mähen - Mulchen • Rodungen • Wegsanierung
- Zeitarbeitskräfte für Parkplatz, Kassa und Lift
- Winterdienst

Maschinenring Pinzgau, Waagstraße 1, 5671 Bruck a. d. Glstr.
T 06545 / 22244-0 E pinzgau@maschinenring.at
www.maschinenring.at



**Winterzauber oder
Sommernachtstraum?**

Im Rauriserhof sind „Wohlfühl“ und „Erlebnis“
das ganze Jahr über groß geschrieben. Ob ver-
schneite Berglandschaften oder schneidige
Pisten. Ob duftende Almwiesen oder somme-
liche Bauern-Schmankerl. Der Rauriserhof ist Ihr
„Herzstück“ für **Lebensgenuss und märchen-
hafte Erlebnisse**. Wir freuen uns, vielleicht
auch Sie schon bald in unserem Haus begrüßen
zu dürfen.

Rauriserhof

Hütte mit Abenteuer und Ausblick - die Heimalm

Auf 1580 Meter liegt die über viele Jahre ausgebaute Berghütte, die Wanderern und Skifahrern gleichermaßen ein Refugium bietet. Im Winter zum Einkehrschwung, im Sommer zur Jause auf der Wanderung oder als Zwischenstopp auf dem Weg zum Gipfel.

Für Abwechslung ist auch gesorgt, für die Kinder unseren Abenteuerspielplatz, für die Interessierten die Ausstellung: „Der Rauriser Goldberg“. Schließlich werden Sie in der Heimalm auch kulinarisch fündig. Entdecken Sie Pinzgauer Schmankerl und andere Gaumenfreuden der regionalen Küche.

Essen in luftiger Höhe - die Hochalm

Am Gipfel unseres Familienberges erwartet Sie unsere zweite, die Hochalm auf 1780 Meter Seehöhe. Gerade erst erweitert laden das neue Alm-Restaurant mit der schönen Innenbar ebenso ein, wie das „Gamsgart'l“. Genießen Sie die Aussicht in der neuen Panorama-Schneebar (natürlich nur im Winter). Hier können Sie in luftiger Höhe den Einkehrschwung und den Après-Ski genießen. Auf unserer großen Terrasse können Sie die Sonne des Salzburger Landes in den Strandkörben genießen und relaxen.

Seit bestehen der Rauriser Hochalmbahnen ist die Familie Granegger auf der „Heimalm“ und „Hochalm“ um das Wohl der Winter- und Sommergäste bemüht.

Bergrestaurant Heimalm steht für vieles - für: einander Treffen, sich über Wanderungen, Abfahrten, über Stürze oder den traumhaften Pulverschnee austauschen. Kinderschikurse stärken sich bei ihrer Mittagsrast, während an der Schneebar inzwischen „die Post abgeht“. Flirtabenteuer - und Kinderglück, Schneeballschlachten - und Sonnenbräune ...

Kurz: ein Get-Together und ein kulinarisches Durchatmen für den Nachmittag, bevor die Après-Ski- Welle die letzten Gäste zu Tale spült ...

Die im alpinen Stil errichtete urig-gemütliche Berghütte „Hochalm“ bietet Obdach, Einkehr und Geborgenheit für alle. Die Speisekarte widmet sich mit seinem „Kuchikastl“ der Neuen Regionalen Küche. Desserts aus Omas Rezeptbuch und eine gut bestückte Weinkarte, nur mit erlesenen Tropfen Österreichischer Winzer, runden das Angebot ab. Erleben Sie unsere Achtung für eine lebende Traditionsbewahrung, erbauen Sie sich an den ungeahnten Naturschönheiten dieser Zauberwelten, nehmen Sie Teil an der lebendigen Vielfalt unserer kulturellen Angebote (Musik-, Tanz- und Literaturveranstaltungen).





SicherDurchsLeben

Ob in der Freizeit oder zu Hause, ob im Schnee oder in der Küche: Jedes Jahr landen tausende ÖsterreicherInnen nach einem Unfall im Spital. Da medizinische Leistung und Rehabilitation immer besser werden, verbessern auch wir immer wieder die Vorsorge, damit die finanzielle Hilfe zur Wiederherstellung ausreicht.

Gebietsverkaufsleiter Johann Deutinger

Mobil: 050 330 90-78323; E-Mail: j.deutinger@donauversicherung.at

Johann Fuchs

Mobil: 050 330 90-78328; E-Mail: j.fuchs@donauversicherung.at

Anton Ellmauer

Mobil: 050 330 90-78341; E-Mail: a.ellmauer@donauversicherung.at

Geschäftsstelle Zell am See, Karl Vogt-Straße 9, 5700 Zell am See

Flexibel wie das Leben



VIENNA INSURANCE GROUP

Tourenvorschläge im Rauriser Tal.

Ausgangspunkt für die leichten Wanderungen und Bergtouren ist jeweils die Hochalmbahn:

Talstation - Schwoager Berg - Hochalmbahn/Mittelstation (Heimalm)	Gehzeit: 1 ½ Stunden
Mittelstation - (Heimalm) - Almweg - Bergstation/Hochalmhütte	Gehzeit: 1 Stunde
Mittelstation - (Heimalm) - Tillys Waldpfad - Hochbühel - Bergstation/Hochalmhütte	Gehzeit: 1 ½ Stunden
Mittelstation - (Heimalm) - Almweg - Kreuzboden	Gehzeit: ¾ Stunde
Bergstation/Hochalmhütte - Hochkar - Gipfelbahn - Schwarzwand	Gehzeit: 1 ½ Stunden
Hochalmbahn/Bergstation - Seekarsee	Gehzeit: 1 ½ Stunden
Bergstation/Hochalmhütte - Hochkar - Gratlift - Reißbrachkopf	Gehzeit: 1 ½ Stunden
Hochalmhütte - Gstatterhochalm (Waldalm) - Mittelstation/Heimalm	Gehzeit: 2 Stunden
Hochalmbahn/ Bergstation - Gschlößalm - Hochbergbauer - Gasthof Schütt - Wörth	Gehzeit: 2 Stunden
Bergstation/Hochalmhütte - Gstatterhochalm (Waldalm)	Gehzeit: 1 Stunde
Gstatterhochalm (Waldalm) - Penninghofalm	Gehzeit: 1 ½ Stunden
Penninghofalm - Schrobasalm - Flatscheralm - Hanslwirt	Gehzeit: 2 ½ Stunden
Rauris - Summererberg - Jägersteig - Kreuzboden	Gehzeit: 1 Stunde
Rauris - Hundsdorf - Almweg - Kreuzboden	Gehzeit: 1 ½ Stunden
Kreuzboden - Gstatterhochalm (Waldalm) - Hirschkopf	Gehzeit: 2 ½ Stunden

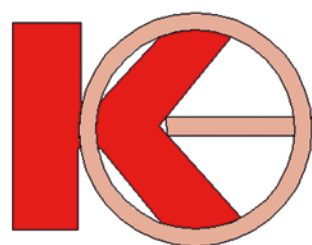
Die 5-Gipfel-Tour:

Gipfelbahn Bergstation - Reißbrachkopf - Hirschkopf - Baukogel -
Roßkopf - Penninghofalm - Hundsdorf

Gehzeit: 5 Stunden

Spazier- und Wanderwege im Tal

Der Wiesenweg, von Hundsdorf über Rauris nach Wörth



KAISERER BAU

GMBH

BAUMEISTER RAURIS

Oberer Markt 19
5661 Rauris

E-mail: office@kaisererbau.at

Tel.: +43 6544 / 6216-0

Fax.: DW 7

www.kaisererbau.at

EDV-Vertrauen erfolgt durch Leistung.
Nehmen Sie uns beim Namen!

www.trust-it.at
Trust IT



Huber & Lahl OG Tel. +43 6462/32785-0

DACHDECKEREI
ABDICHTUNGEN
FASSADENBAU

RATHGEB

GmbH

SPENGLEREI

RAURIS • TEL: 06544 7200 • WWW.SPENGLEREI-RATHGEB.AT

Impressum

Herausgeber:

NALLMAG
Hiebelerstr. 5a
87629 Füssen



Tel.: +49 (0) 8362 / 7517
Fax: +49 (0) 8362 / 505 46 11

www.nallmag.de info@nallmag.de

Projekt- u. Redaktionsleitung,
Gestaltung/Layout: Michele Neumann;
Texte: Oliver Sommer,
Fotorechte: Rauriser Hochalmbahnen AG

Nachdruck nur mit vorheriger schriftlicher
Genehmigung von NALLMAG.
Stand Januar 2012

Rauriser Hochalmbahnen AG

Liftweg 2
A - 5661 Rauris

Tel. +43 (0) 6544 6341-0
Fax. +43 (0) 6544 6341 5

www.hochalmbahnen.at
info@hochalmbahnen.at



Derzeitige Mitglieder des Vorstandes

Ing. Siegfried Rasser. Vorstandsvorsitzender
Johann Loitfellner. Vorstandsvorsitzender stv.

Derzeitige Mitglieder des Aufsichtsrates

Komm.-Rat Volker Winkler . . . Vorsitzender
Erich Hutter. Stellvertreter des Vors.
Martin Mayr Stellvertreter des Vors.

Baron Frhr. C. Heereman Aufsichtsrat
Bgm. Robert Reiter. Aufsichtsrat
Michael Langreiter Aufsichtsrat
Karl Fendl. Aufsichtsrat
Dr. Christian Hintner Aufsichtsrat (Raiffeisenverband Salzburg)

Erwin Gerstgraser. Aufsichtsrat - Personal
Andreas Groder Aufsichtsrat - Personal
Martin Schönegger. Aufsichtsrat - Personal
Josef Schwaiger Aufsichtsrat - Personal

Dir. Mag. Rudolf Brauer. Raiffeisenverband Salzburg (Kooptiert)
Dr. Alois Navara Wirtschaftsprüfer



Das gesamte Team der Rauriser Hochalmbahnen

Auf bald in Rauris

